Schlagwort-Nr. 19030. Online seit 14.01.2013, aktualisiert am 26.06.2019.

Schwestern vom Heiligen Kreuz

Die Schwestern vom Heiligen Kreuz, auch Menzinger Schwestern genannt, wurden 1844 von Theodosius Florentini OFMCap in Menzingen in der Schweiz gegründet. Sie sind eine Kongregation päpstlichen Rechtes, die sich der Regel des III. Ordens des heiligen Franz von Assisi verpflichtet hat. Ihre Aufgaben sind die Erziehung und der Unterricht der weiblichen Jugend, die Seelsorge und die Mission. 1918 wurden die Satzungen an den Codex Iuris Canonici von 1917 angepasst, diese im April 1923 vom Heiligen Stuhl approbiert. Sie waren bis 1963 gültig. 1934 bestand die Kongregation aus 4 Provinzen und 3 Vikariaten und unterrichtete in insgesamt 28 Instituten und 931 Schulen etwa 54.000 Kinder und Jugendliche. Die Niederlassung in Menzingen ist das Generalmutterhaus und die Leitung der Provinz Schweiz, die 1934 299 Niederlassungen und 1.660 Professschwestern umfasste.
Ab 1919 verbrachte Pacelli regelmäßig seine Ferien im Institut Stella Maris in Rorschach und besuchte dabei auch Menzingen. Seine Haushälterin Pascalina Lehnert kam aus dem Provinzhaus der Menzinger Schwestern in Altötting. 1930 wurde Pacelli Kardinalprotektor des Instituts, blieb es auch als Papst Pius XII. und regte später eine Revision der Satzungen an. Die 1963 approbierte revidierte Satzung wurde u. a. um Zitate von ihm angereichert.

Quellen:

LEHNERT, Pascalina, Ich durfte ihm dienen. Erinnerungen an Papst Pius XII., Würzburg 71985.

Literatur:

FRANK, Karl Suso, Menzinger Schwestern, in: Lexikon für Theologie und Kirche3 7 (1998), Sp. 139.

FROMHERZ, Uta Teresa, Menzinger Schwestern, in: Helvetia Sacra VIII, Bd. 2: , Die Kongregationen in der Schweiz. 19. und 20. Jahrhundert, bearb. von Yvon BEAUDOIN, Basel 1998, S. 279-315.

FROMHERZ, Uta Teresa / SAMPERS, Andrea, Insegnanti della Santa Croce, dette anche "Suore di Menzingen", in: Dizionario degli Istituti di Perfezione 4 (1977), Sp. 1714-1717.

Gründungsgeschichte, in: www.holycross-menzingen.org (Letzter Zugriff am: 09.03.2018).

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 2, Paderborn 31934, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 42 f.

METZLER, Rudolfina, Menzinger Schwestern, in: Lexikon für Theologie und Kirche 7 (1935), Sp. 98 f.

Lehnert, Pascalina (Taufname: Josefine); Biographie Nr. 41.

SCHAD, Martha, Gottes mächtige Dienerin. Schwester Pascalina und Papst Pius XII., München 2007.

Empfohlene Zitierweise:

Schwestern vom Heiligen Kreuz, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 19030, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/19030. Letzter Zugriff am: 27.04.2024.